

*Unser Leitbild ist die ressourcenschonende, gesellschaftlich akzeptierte Erzeugung hochwertiger Lebensmittel.
Im Team entfalten wir unser Potenzial in Forschung und Lehre – zum Wohle aller.*

An der Georg-August-Universität Göttingen sind im Department für Nutztierwissenschaften der Fakultät für Agrarwissenschaften

2 Stellen als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

zur Mitarbeit an einem innovativen Forschungsprojekt zur Insektenzucht

mit jeweils 65% der Wochenarbeitszeit (zzt. 25,87 Stunden/Woche), Entgeltgruppe 13 TV-L, befristet auf 3 Jahre zu besetzen. Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierung durch den Projektträger, geplanter Projektstart ist August 2023. Die Stellen bieten die **Möglichkeit zur Promotion**.

Doktorand*in 1 („Genetik“) wird vor allem züchterische Fragestellungen bearbeiten. Dazu zählen u.a. Genomanalysen, die Schätzung genetischer Parameter sowie die Entwicklung von Zuchtstrategien für Mehlwürmer. Wesentlicher Teil dieser Arbeiten sind bioinformatische Analysen, aber auch Laborarbeiten. Dazu ist ein Hochschulabschluss im Bereich Nutztierwissenschaften, Veterinärmedizin, Biologie o.ä. erforderlich, idealerweise mit Schwerpunkt im Bereich Zucht/Genetik.

Doktorand*in 2 („Spektroskopie“) wird vor allem FT-IR bzw. NIR Spektroskopie zur Prozesskontrolle, Phänotypisierung und Inhaltsstoffbestimmung der Mehlwürmer durchführen sowie die Analyse der Produktqualität von Fischen nach Einsatz der Mehlwürmer im Futter. Dies beinhaltet spektroskopische Experimente, chemische Analysen sowie statistische Analysen bzw. Modellierungen. Dazu ist ein Hochschulabschluss im Bereich Lebensmittel- bzw. Analytische Chemie, Agrarwissenschaft, Bioinformatik o.ä. notwendig.

Ihr Aufgabenbereich umfassen darüber hinaus:

- Literaturrecherchen und Aufbereitung des Forschungsstands
- Abstimmung mit Projektpartner*innen und Koordination von Projekttätigkeiten
- Erstellen von Ergebnisberichten und Präsentation von Projektergebnissen
- (Ko-)Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden mit Bezug zum Projekt

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- mit sehr gutem bis gutem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium (Schwerpunkte s.o.)
- neben guten Englischkenntnissen sind gute Deutschkenntnisse wünschenswert
- sicherer Umgang mit gängiger Office-Software
- erste Erfahrungen mit statistischen Datenauswertungen, idealerweise mittels R

Ihre Stärken sind idealerweise Kreativität, Engagement und Umsetzungsstärke. Eine schnelle Auffassungsgabe zeichnet sie ebenso aus wie eine zupackende Mentalität, dabei arbeiten Sie gewissenhaft und verantwortungsbewusst.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Mitarbeit an einem gesellschaftlich relevanten Thema. Ihre weitere Qualifikation im Rahmen einer Promotion ist möglich und erwünscht. Dabei werden Sie interdisziplinär unterstützt und werden Teil eines etablierten Netzwerkes von Forschenden. Sie haben Zugang zur Forschungsinfrastruktur und zu den Labors des Departments. Sie erhalten einen fairen Arbeitsplatz mit flexiblen

Arbeitszeiten inkl. der Möglichkeit zu Mobiler Arbeit. Es besteht die Option auf eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (VBL) und Sie erhalten diverse Mitarbeitervergünstigungen. Niedersachsen bietet zudem die Möglichkeit zu Bildungsurlaub (5d/Kalenderjahr).

Ihre Bewerbung sollte folgendes beinhalten: ein Motivationsschreiben, aus dem Ihr persönlicher Antrieb, Ihre Forschungsinteressen und ihre Eignung hervorgehen. Dazu einen Lebenslauf, Nachweise über Ihre berufliche Qualifikation, Arbeitszeugnisse (nicht älter als 3 Jahre) und ggf. Referenzschreiben. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung **bis zum 13.7.2023** über das Bewerbungsportal der Universität Göttingen (<http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74090>) ein.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Rückfragen beantworten Ihnen gern Prof. Jens Tetens (Telefon: 0551-3923845; E-Mail: jens.tetens@uni-goettingen.de) oder Prof. Daniel Mörlein (Telefon: 0551-3925601; E-Mail: daniel.moerlein@uni-goettingen.de).

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#). Ihre elektronischen Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

